

PRESSEMITTEILUNG

Plattform für grenzenlose Nachbarschaft

Neues sächsisch-niederschlesisches EU-Projekt „AG-Forum“ arbeitet gegen die Grenze in den Köpfen und für den Umweltschutz in der Landwirtschaft

Wenn aus „die da drüben“ am Ende „mein Geschäftsfreund Wojciech“ oder „meine gute Bekannte Agnieszka“ wird, dann ist wieder ein Stück Grenze in den Köpfen verschwunden. Das neue Projekt „Agrar-Umweltforum“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung hat die sächsisch-polnische Zusammenarbeit im Fokus und wirbt grenzüberschreitend für mehr Umweltschutz in der Landwirtschaft.

Auf Konferenzen und Seminaren kommen Landwirte aus Ostsachsen und Niederschlesien zusammen, um gemeinsam und voneinander zu lernen, um mit Fachleuten aus Beratungsstellen, Verwaltung, Forschung und Handel zu diskutieren, aber auch um sich kennenzulernen und Netzwerke zu bilden.

Mehrere Exkursionen bieten die Möglichkeit, wichtige Messen des Agrarsektors oder Ökohandels – wie die AGRA in Leipzig oder das Organic Marketing Forum in Warschau – zu besuchen und Praxisbeispiele ökologischer Landwirtschaft beiderseites der Grenze kennenzulernen. Neben gegenseitigem



Führung durch die Versuchsfelder im Bio-Demonstrationsbetrieb Chwałowice am 17.06.2013.
Foto: DODR



Workshop zur Internetplattform in Löbau am 04.06.2013. Foto: EkoConnect

Verständnis, wirtschaftlicher Zusammenarbeit und verstärktem Umweltengagement ist das Hauptziel des Projektes die Erstellung einer zweisprachigen Internetplattform, die Vorzeigebetriebe und besondere Innovationen in der Landwirtschaft der Euro-Neißeregion vorstellt und erläutert. Praxisbeispiele zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten für Landwirte sind, umweltgerechter zu arbeiten – ob in einem konventionellen Betrieb oder nach einem zertifiziert ökologischen oder biologisch-dynamischen Betriebskonzept. Dazu werden Workshops durchgeführt, um eine möglichst hohe Benutzerfreundlichkeit zu erreichen.

Das Projekt „ Grenzüberschreitendes Forum für Umweltschutz in der Landwirtschaft (AG-Forum)“ wird gemeinsam vom Niederschlesischen Landwirtschaftsberatungszentrum Wroclaw (DODR), dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und dem gemeinnützigen Verein EkoConnect e.V. in Dresden durchgeführt.

Die nächste Veranstaltung findet am 05.-06. September statt und zeigt den Teilnehmern Praxisbeispiele ökologischer und biologisch-dynamischer Landwirtschaft im polnischen Niederschlesien. Eingeladen sind deutsch- und polnischsprachige Teilnehmer mit fachlichem und kulturellem Interesse an Ökologie in der Landwirtschaft und an Kontakten zum Nachbarland. Die Exkursion wird von Dolmetschern begleitet und die Kosten werden ab Abfahrt Görlitz durch die Veranstalter übernommen. Weitere Informationen zum Projekt und den kommenden Veranstaltungen finden Sie auf den Partnerseiten:

www.smul.sachsen.de/lfulg (Themenportal Landwirtschaft)

www.ekoconnect.org (AG-Forum)

www.dodr.pl (unter Projekty)

Text: Carina Dressler, LfULG